



Regionalwert AG – Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

Referent: Sebastian Bauer, Vorstand RWAG

Gliederung



- Die Rechtsform
- Der Aufbau
- Die Idee
- Die Ziele
- Die zweifache Rendite
- Kapitalerhöhung/Mittelakquise
- Marketingmix
- Angestrebte Projekte

Die Rechtsform



- Aktiengesellschaft als Möglichkeit regionale und gesamtwirtschaftliche Prozesse über das **Kapital** zu definieren
- Bewusst kein gemeinnütziger Träger – keine Spende sondern echte Teilhabe und Verantwortung
- Mitwirkung des Bürgers an der Entwicklung der Region über das **Kapital**
- Keine eigenwirtschaftliche Tätigkeit
 - fähige Unternehmer wirtschaften eigenständig und unabhängig

Der Aufbau



- Leitungsorgan
→ Geschäftsführung
- Überwachungsorgan
- Aktionäre



Die Idee



- Stärkung der ökonomischen Handlungsfähigkeit in der Region
- Lösung der Betriebsnachfolge
- Betrieb einer regionalen, vielfältigen, sozial- und umweltverträglichen Wirtschaft in der Region für die Region
 - festgelegt in den Pachtkriterien der Betriebe und Unternehmen
- Einbeziehung von Nachhaltigkeitsindikatoren und Einbezug aller Auswirkungen des Wirtschaftens

Die Ziele



- Aufnahme von Betrieben der gesamten Wertschöpfungskette der Region
- Generierung von Werten für eine nachhaltige ökologische und regionale Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung
- Menschen über das Kapital direkt einen gestalterischen Einfluss auf ihre Region geben
 - Übernahme von Verantwortung für das eigene Kapital möglich
 - Mitbestimmung bei Festlegung der Pachtkriterien

Die Ziele



- Nachhaltigkeitsindikatoren die regelmäßig geprüft werden (Grundlage „zweite Rendite“)
 - Beschäftigungsstruktur
 - Entlohnung
 - Mitarbeiterfluktuation
 - Qualität der Arbeitsplätze
 - Bodenfruchtbarkeit (Landwirtschaft)
 - Ressourcenverbrauch
 - Wertschöpfungsverteilung
 - Wertschöpfung in der Region
 - Engagement in der Region
 - Dialog in der Wertschöpfungskette

Die zweifache Rendite



- Verpflichtung gewinnorientiert zu wirtschaften – **monetär/nicht monetär**
- Erträge aus Pachtzahlungen und Kapitalerträgen aus Beteiligungen - **monetär**
- Einbeziehung von sozial-ökologischen Nachhaltigkeitsindikatoren in die Unternehmensführung und Ausweis als komplementäres Betriebsergebnis – **nicht monetär**

Die zweifache Rendite



- Verfahren basiert auf einer Doppelbilanzierung
→ Das Geschäftsergebnis der Regionalwert AG besteht aus zwei Teilen:

- dem betriebswirtschaftlichen
- dem volkswirtschaftlichen

Gewinn oder Verlust



Gesamtrendite
auf das
eingelegte
Kapital

Kapitalerhöhung/ Mittelakquise



- Kapitalerhöhung
 - Wertpapierprospekt geprüft von BaFin
 - Erhöhung in zwei Stufen um Unwirksamkeit zu vermeiden (871 Aktien a 500 € / 1.742 Aktien a 500 €)
- Mittelakquise
 - Erster Kreis: Menschen aus Umfeld – „Überzeugungstäter“
 - Zweiter Kreis: Menschen mit viel Kapital die die Verantwortung dafür verspüren
 - Dritter Kreis: Institutionelle Investoren und Anleger

Angestrebte Projekte



- Projekt 1
 - Erwerb eines gärtnerischen Betriebes in der Region
- Projekt 2
 - Bau einer Betriebsleiterwohnung am Milchviehstall
- Projekt 3
 - Aufbau eines Catering-Unternehmens für Bioverpflegung in Schulen der Umgebung
- Projekt 4
 - Beteiligungen an regionalwirtschaftlichen Unternehmen

Marketingmix



Sieben Schritte:

1. Direktansprache (Privatpersonen und Institutionen)
2. Versand und Auslage Wertpapierprospekt
3. Regionale Printmedien
4. Infoveranstaltungen
5. Überregionale Printmedien
6. Rundfunk und Fernsehen
7. Verteiler über Vermögensberater und örtliche Banken